
Fiat-Museum ab sofort für Besucher zugänglich

Der „Heritage Hub“ in Turin, das offizielle Museum der Marken Fiat, Lancia und Abarth, ist ab sofort für Publikum zugänglich. Ermöglicht wird dies durch die Zusammenarbeit der Abteilung für Kulturerbe des Stellantis-Konzern mit der Stadt und dem Nationalen Automobilmuseum Italiens. Der im Industriekomplex Mirafiori (Via Plava 80) beheimatete Fahrzeugsammlung bietet an drei Tagen der Woche etwa zweistündige Führungen an, eine am Vormittag und eine am Nachmittag.

Das Fiat-Lancia-Abarth-Museum beherbergt auf einer Fläche von rund 15.000 Quadratmetern neben Büros über 300 klassische Fahrzeuge. Im Mittelpunkt stehen 64 ausgewählte Exponate, die in acht Themenbereiche eingeteilt sind.

Das 1968 in Betrieb genommene Gebäude war ursprünglich eine Fabrikationshalle (Officina 81) des Werks Mirafiori im gleichnamigen Turiner Vorort. In der Officina 81 wurden mehr als 30 Jahre lang vor allem mechanische Komponenten für verschiedene Großserienmodelle gefertigt. Bei der Restaurierung des Gebäudes wurde großen Wert auf die Bewahrung des industriellen Ursprungs gelegt. Zum Beispiel wurde der rohe Betonboden in der Farbgebung der damaligen Zeit erhalten.

Der Heritage Hub ist mittwochs, freitags und samstags geöffnet. Eintrittskarten sind online auf der gemeinsamen Internetseite der Turiner Automobilmuseen erhältlich. (aum)

Bilder zum Artikel



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



„Heritage Hub“ der Marken Fiat, Lancia und Abarth in Turin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
